



**Lignum**  
Holzwirtschaft  
Zentralschweiz



# Jahresbericht 2025

# Inhalt

3	Editorial
5	Jahresbericht
10	Projekte
15	Mandate, Veranstaltungen und Ausblick
16	Organisation
18	Erfolgsrechnung Ertrag
19	Erfolgsrechnung Aufwand
20	Bilanz
21	Revisorenbericht extern
22	Revisorenbericht intern
23	Protokoll 7. GV vom 8. Mai 2025 bei Frank Türen AG, Buochs
29	Dank

## Impressum

Layout: Intersager GmbH, Sursee

Quellenangaben Fotos: Titelseite: Fabienne Wey  
Seite 4, 14 und 17: Fabienne Wey und externe Quellen  
Seiten 13: Roberto Conciatori, Luzern  
(Bild aus der Kommunikationskampagne für den Luzerner Wald)

## Editorial

Die Welt um uns herum wird zunehmend komplexer und unübersichtlicher. Politische Unsicherheiten prägen den Alltag, während zentrale Zukunftsthemen wie Klimawandel, Ressourcenknappheit und gesellschaftlicher Wandel zwar allgegenwärtig sind, im täglichen Handeln aber oft in den Hintergrund rücken. Umso wichtiger ist es, den Fokus bewusst auf das zu richten, was langfristig trägt: gesunde Wälder, eine nachhaltige Nutzung des Rohstoffs Holz und verantwortungsvolles Bauen. Sie sind zentrale Pfeiler für eine lebenswerte Zukunft und die Lebensqualität kommender Generationen.

Als Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz (LHZ) nehmen wir diese Verantwortung bewusst wahr. Wir setzen uns für eine starke Holzkette ein, um die Chancen des Rohstoffs Holz optimal zu nutzen und die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern. Dabei geht es sowohl um den Schutz und die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Wälder als auch um die Förderung einer innovativen, wettbewerbsfähigen Holzbranche in der Zentralschweiz. Von Waldbesitzenden über Sägereien, Zimmereien und Schreinereien bis hin zu Architektinnen und Planern – die gesamte Branche profitiert von einer klaren strategischen Ausrichtung, die Nachhaltigkeit, Qualität und Zusammenarbeit ins Zentrum stellt. Ein bedeutendes Projekt auf diesem Weg ist das NRP-Projekt «Zukunft Wald und Holz Zentralschweiz». Erste Workshops haben gezeigt, wie wertvoll der Austausch innerhalb der Branche ist und wie gemeinsam an einer Problemstellung gearbeitet werden kann. Für die Zentralschweizer Holzkette ist dieses Projekt eine grosse Chance, sich gemeinsam auf kommende Herausforderungen vorzubereiten. Unser Dank gilt allen, die sich aktiv einbringen und ihre Erfahrungen teilen.

Neben der fachlichen Vernetzung ist es ebenso wichtig, Holz bei den Endkonsumentinnen und -konsumenten sichtbar zu machen. Hier spielt der Prix Lignum eine zentrale Rolle. Als einzigartiges Kommunikationsinstrument der Schweizer Holzbranche und Initiative der LHZ bietet der Preis eine Plattform, um Vielfalt, Innovationskraft und Qualität von Holzprojekten aufzuzeigen. Die nächste Durchführung im Jahr 2028 eröffnet die Möglichkeit, den Prix Lignum weiterzuentwickeln und neue Impulse zu setzen.

Wir stehen an einem Punkt, an dem Herausforderungen und Chancen gleichermaßen präsent sind. Unsere Wälder, Betriebe und die Baukultur verlangen nach nachhaltigen Lösungen, innovativen Ideen und gemeinschaftlichem Handeln. Mit Engagement, Kreativität und einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit und Qualität wird es gelingen, die Holzbranche in der Zentralschweiz weiter zu stärken. Die LHZ wird auch künftig als Motor, Koordinatorin und Impulsgeberin dazu beitragen, dass Holz eine zentrale Rolle für eine lebenswerte, nachhaltige Zukunft spielt.

  
Pirmin Jung  
Präsident

  
Alex Bennet  
Geschäftsführer



## Jahresbericht

### Geschäftsstelle Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz (LHZ)

Der Aufgabenbereich der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle ist äusserst vielseitig. Er reicht von der Entwicklung und Begleitung von Projekten, über die Koordination der Regionalgruppensitzungen bis hin zur Organisation von Veranstaltungen, der Gewinnung neuer Mitgliederfirmen sowie weiteren administrativen und kommunikativen Aufgaben.

Das Jahr 2025 war geprägt von zahlreichen Anlässen und Begegnungen. Dazu zählten unter anderem eine Netzwerkveranstaltung bei der Swiss Krono, verschiedene Label-Übergaben, der Holz-Politik-Apéro im Luzerner Regierungsgebäude, die Präsidentenkonferenz im Steinhauser Wald sowie das Holz-Politik-Znüni bei der Zuger Regierung. Ebenfalls in Erinnerung bleiben die Holzkopf-Verleihung unserer Unterwaldner Kollegen, der erste Urner Wald- und Holztag sowie die offizielle Eröffnung des Rastplatzes Luchs im Natur- und Tierpark Goldau. Ein Holz-Politik-Zmittag in Stans, die Zebi mit dem gemeinsamen Auftritt der gesamten Wald- und Holzbranche sowie der Austausch der Luzerner Fraktionen bei der Herzog-Elmiger AG in Oberrau rundeten das Veranstaltungsjahr ab. Als besonderer Höhepunkt dürfen die Tage des Schweizer Holzes Mitte September bezeichnet werden, die auf eine ausserordentlich erfreuliche Resonanz sties-

sen. Parallel dazu wurde intensiv am NRP-Projekt «Zukunft Wald und Holz Zentralschweiz» gearbeitet und die nächste Durchführung des Prix Lignum im Jahr 2028 vorbereitet. Damit konnte im Jahr 2025 ein solides Fundament für die Weiterentwicklung und zahlreiche weitere Aktivitäten im Jahr 2026 gelegt werden.

Seit dem 1. Juni ist Alex Bennet als Geschäftsführer für die Belange der Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz zuständig. Er ist zu 100 % als Geschäftsführer und Projektleiter NRP-Projekt «Zukunft Wald und Holz Zentralschweiz» im Einsatz. Fabienne Wey ist weiterhin zu 70 % für die Bereiche Kommunikation und allgemeine Administration verantwortlich und unterstützt in verschiedenen weiteren Bereichen.

### Neuer Trägerverein

Ab Januar 2026 dürfen wir auf die Unterstützung und Mitwirkung der Korporation Uri als neue Trägerorganisation zählen. Der neue Träger wird an der GV 2026 offiziell aufgenommen und begrüsst.

### Mitglieder

Der Verein Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz zählte am 31.12.2025 19 Trägerorganisationen, 195 Firmen- und 18 Einzelmitglieder sowie 9 Gönner.

2025 durften wir folgende neuen Mitglieder willkommen heissen: 1a Hunkeler AG, Ebikon; Abächerli Forstunternehmung AG, Giswil; Schläpfer Holzbau AG, Emmen; Schreiner 6315 GmbH, Morgarten; Schuler Lars GmbH, Bürglen; Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG, Luzern; Zemp AG, Winikon. Als neues Einzelmitglied wird Roger Durrer Architektur GmbH herzlich aufgenommen. An der letzten Generalversammlung wurde Melanie Brunner die Ehrenmitgliedschaft für ihre langjährigen Dienste für die Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz verliehen.

Mit dem ablaufenden Vereinsjahr haben folgende Organisationen die LHZ verlassen. Wir bedauern die Austritte sehr und freuen uns, bei anderer Gelegenheit wieder in Kontakt zu sein: RB Birchler Schreinerei GmbH, Einsiedeln; marty architektur ag, Schwyz; vonrickenbach.swiss ag, Muotathal; Korporationsbürgergemeinde Flüelen und Sisikon; Forstverein Uri; Küchler Paul, Sarnen.

Diese Austritte sind in den Mitgliederzahlen per 31.12.2025 bereits berücksichtigt.

#### Vorstand und Ausschuss

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu zwei Sitzungen. Eine davon fand im Sitzungszimmer der Geschäftsstelle statt, die andere wurde bei der Küng Holzbau AG in Alpnach ausgerichtet. Vor der Sitzung führte Inhaber Stephan Küng die Gäste persönlich durch den innovativen Betrieb – ein spannender Einblick in modernes Holzbauhandwerk. Der Ausschuss kam 2025 zu vier Sitzungen zusammen. Nach der November-Sitzung erkundeten die Ausschussmitglieder und ihre Begleitungen Sursee bei einer humorvollen Schnitzeljagd – eine willkommene Gelegenheit, sich auch abseits der geschäftlichen Themen auszutauschen. Alle Sitzungen folgen einem strukturierten Ablauf und konzentrieren sich auf die erfolgreiche Holzpromotion sowie die Erweiterung des Wald- und Holznetzwerks.

#### Kommunikation und Medienarbeit

- Webseite [www.lignum-zentral.ch](http://www.lignum-zentral.ch): Ein Besuch der Vereinswebseite ist immer lohnend. Wir berichten möglichst aktuell über alle Veranstaltungen, wichtigen Ereignisse und Projekte, die wir bearbeiten.
- Kampagne: 2025 haben wir die Kampagne «Vorteile der Holzbauweise» lanciert. Elf Vorteile haben wir in abwechslungsreichen Posts veröffentlicht.
- Newsletter: 2025 wurden neun Informations-Newsletter und sechs Spezialnewsletter verschickt. Dank der Mitwirkung unserer Gremien gelingt es uns, vielseitige Newsletter für unsere Leserschaft zu realisieren.
- Im Dialog mit der Politik: Auf politischer Ebene waren wir 2025 sehr aktiv. Dazu

zählten unter anderem der Holz-Politik- Apéro im Luzerner Regierungsgebäude sowie der Znüni-Besuch bei der Zuger Regierung. Ein besonderes Highlight war der erste Urner Wald- und Holztag mit Urner Politikern in Silenen, wo aktiv Jungpflanzen gesetzt wurden. Im Oktober folgte der Holz-Politik- Apéro Nidwalden im Neubau der Stiftung Weidli in Stans. Im November wurde im Kanton Schwyz gemeinsam mit Kantonsparlamentariern und der gesamten Holzbranche der Rastplatz «Luchs» im Tierpark Goldau eingeweiht. Den Abschluss machte die Luzerner Holz-Politik-Gruppe, welche im Dezember die Luzerner Fraktionen in den Neubau der Herzog-Elmiger AG einladen konnte.

- Am 2. Juli 2025 fand die Präsidenten- und Geschäftsführerkonferenz bei hochsommerlichen Temperaturen im Steinhauser Wald statt. In der Waldhütte erlebten die Teilnehmenden einen konstruktiven Austausch sowie ein Inputreferat von Samuel Friedrich von [www.tueftelpark.com](http://www.tueftelpark.com), ergänzt durch einen kreativen Teamwettbewerb. Zudem wurde der aktuelle Stand des NRP-Projekts «Zukunft Wald und Holz Zentralschweiz» diskutiert. Der gesellige Ausklang bei einer «Brötlete» unter freiem Himmel bot Raum für vertiefte Gespräche und unterstrich den gemeinsamen Einsatz für eine starke Holzwirtschaft.
- Rundtischgespräche Rohholzbeschaffung: Die wertvolle Tradition wurde auch 2025 mit zwei Veranstaltungen fortgeführt. Michael Reinhard vom BAFU sprach an der Frühlingsveranstaltung zur Integralen Wald- und Holzstrategie 2050. In der Herbstausgabe Ende Oktober drehte sich alles um eine nachhaltige Waldbewirtschaftung mit Fokus auf eine möglichst grosse Holzbereitstellung. Als Referenten im Einsatz waren Martin Baumgartner, OAK Schwyz; Remo Abächerli, Abächerli Forstunternehmen AG und Martin Ziegler, Kantonsoberröster Zug.
- Netzwerkveranstaltung: Die Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz und Swiss Krono AG luden nach Menznau zum Austausch über moderne, nachhaltige Plattensysteme ein. Referenten zeigten innovative Lösungen für Innen- und Aussenbereich, ressourceneffizientes Bauen und gesundheitlich unbedenkliche Materialien. Forschung, Praxis und Diskussionen machten deutlich: «grüne» Platten sind zukunftsweisend.
- Social-Media-Kanäle: über unsere Social-Media-Kanäle informieren wir regelmässig und aktuell über Themen aus der Wald- und Holzbranche. Sie bündeln die Funktionen von Verbandszeitung, Webseite und Newsplattform und ermöglichen eine schnelle, direkte Kommunikation mit unseren Mitgliedern und weiteren Interessierten. Ob Einblicke in Projekte, Hinweise auf Veranstaltungen oder branchenrelevante Entwicklungen – unsere Inhalte sind vielseitig und praxisnah. Sind auch Sie auf LinkedIn, Instagram und weiteren Plattformen aktiv? Wir freuen uns, wenn Sie unsere Kanäle abonnieren, Beiträge teilen oder mit einem Like unterstützen.

### Regional- und Fachgruppen

Die fünf Regionalgruppen sind in ihren Regionen fest verankert und haben ihre Strukturen in den vergangenen Jahren weiter ausgebaut. Vorstand und Ausschuss danken allen Mitgliedern herzlich für ihr grosses Engagement. Im Jahr 2025 konnten unter anderem folgende Aktivitäten umgesetzt werden:

- **Regionalgruppe Luzern:** Die RG Luzern traf sich 2025 zu zwei Sitzungen. Im Rahmen des Prix-Lignum-Zyklus informierten Pius Renggli und Pirmin Jung im Mai rund 80 Luzerner Parlamentarierinnen und Parlamentarier über die Anliegen der Wald- und Holzbranche, mit Fokus auf die Aufgaben des Waldes und die Herausforderungen der Waldbesitzenden. Zum Jahresende lud die Regionalgruppe erneut die Luzerner Fraktionen ein: Bei der Herzog-Elmiger AG in Obernau präsentierten Michiel Fehr (Iawa) ein Zwischenfazit zur Offensive Holz und Roger Walther (EBP Schweiz AG) den Beitrag des Holzbaus zu den Klimazielen («Holz für Netto Null»). Ein Rundgang durch das neue Firmengebäude rundete den Anlass ab.
- **Regionalgruppe Zug:** Die RG Zug hat sich 2025 zu drei Sitzungen getroffen. Ein besonderer Höhepunkt war der 2. Juli: Vertreterinnen und Vertreter der Regionalgruppe übergaben der Zuger Regierung eine reich gefüllte Znünitasche und nutzten die Gelegenheit, die Bedeutung des Einsatzes lokaler Ressourcen zu unterstreichen. Der Anlass stiess auf sehr gute Resonanz und wird voraussichtlich in zwei Jahren erneut stattfinden.
- **Regionalgruppe Uri:** Die RG Uri hat sich 2025 zu drei Sitzungen getroffen. Ein besonderes Highlight des Vereinsjahres war der erste Wald- und Holztag im Riggwald in Silenen. Rund 30 Teilnehmende – darunter auch Vertreterinnen und Vertreter der Urner Regierung inklusive Sicherheitsdirektorin Céline Huber – pflanzten gemeinsam über 55 Jungpflanzen. Spannende Referate boten Gesprächsstoff – auch für den anschliessenden Grillplausch in geselliger Atmosphäre.
- **Regionalgruppe Schwyz:** Die RG Schwyz traf sich 2025 zu drei Sitzungen und engagierte sich finanziell wie ideell für das Lernendenprojekt «Rastplatz Luchs» im Natur- und Tierpark. Höhepunkt war das Holzakteurtreffen im November zur Eröffnung des neuen Rastplatzes. Dabei vergab Alex Bennet drei Labels für Schweizer Holz, während Esther Lagler (Kanton Schwyz) über die Bedeutung des Waldes für die Region informierte. Über 40 Teilnehmende erhielten einen eindrücklichen Einblick in das Engagement der Branche.
- **Regionalgruppe Unterwalden:** Die Regionalgruppe Unterwalden führte 2025 ebenfalls drei Sitzungen durch. Ein Höhepunkt des Jahres war die Verleihung des 13. Holzkopfs Mitte September an Richi Barmettler, die im Rahmen der Tage des

Schweizer Holzes bei der Küng Holzbau AG stattfand. Zudem konnte im Oktober zum zweiten Mal ein Holz-Politik-Apéro für die Nidwaldner Regierungs- und Landrätinnen und -räte durchgeführt werden. Der Neubau der Stiftung Weidli bot dafür einen passenden Rahmen und zeigte die Qualität des modernen Holzbaus.

- **Fachgruppe Holzenergie:** Die Fachgruppe traf sich 2025 zu zwei Sitzungen. Eine davon fand bei Jura-Cement in Wildegg statt und beinhaltete eine interessante Werksbesichtigung. Dort wird Asche recycelt und in Beton verarbeitet – ein sehr spannender und praxisnaher Rahmen für die Sitzung, der eindrücklich zeigte, wie Ressourcenschonung und Innovation Hand in Hand gehen.
- **Fachgruppe Holzpromotion:** Im letzten Jahresbericht wurde angekündigt, dass die Projektgruppe Holzpromotion künftig nur noch für gezielte Anliegen beigezogen wird. Das Gremium wird daher aufgelöst und an der Generalversammlung 2026 offiziell verabschiedet und für seine Arbeit verdankt.

### Label Schweizer Holz

Label Schweizer Holz: 2025 haben sich acht Bauherrschaften für das Label Schweizer Holz entschieden und ihre Bauwerke damit auszeichnen lassen. Die bunte Vielfalt an Holzbauten zeigt die Vielseitigkeit und Flexibilität des Bau- und Werkstoffes, mit dem wir uns täglich umgeben: Ökonomiegebäude auf dem Ristis (Februar 2025), Strandbad Tribtschen, Luzern (Mai 2025), Schulhaus formidabel, Malters (Mai 2025), Dreier-Ensemble Mehrfamilienhäuser, Wilen (Juni 2025), Firmengebäude Herzog-Elmiger AG, Obernau (August 2025), Circular Time Lab, Luzern (August 2025), Forstwerkhof Stalden, Obernau (September 2025), Rastplatz Luchs, Natur- und Tierpark Goldau (November 2025).

### 7. GV bei der Frank Türen AG in Buochs

Die 7. Generalversammlung der LHZ in Buochs stand im Zeichen von Rückblick, Entscheidungen und einem bedeutenden Abschied. Präsident Pirmin Jung leitete die Versammlung, in der alle Traktanden einstimmig genehmigt wurden. Besonders erfreulich war der Zuwachs neuer Firmenmitglieder. Präsident, Vorstand und Ausschuss wurden bestätigt, die Revisionsstelle teilweise neu besetzt. Neu vorgestellt wurde Geschäftsführer Alex Bennet, der sein Amt am 1. Juni 2025 übernahm und zugleich das NRP-Projekt «Zukunft Wald und Holz Zentralschweiz» leitet, um die Rohstoffsicherheit langfristig zu stärken. Ein vielfältiges Jahresprogramm der Regionalgruppen sowie ein Update zum Branchenspiegel zeigten die wirtschaftliche Bedeutung der Branche. Zum Abschluss wurde die langjährige Geschäftsführerin Melanie Brunner verabschiedet und zum ersten Ehrenmitglied ernannt. Ein ausführlicher Beitrag zur GV findet sich auf der LHZ-Webseite [www.lignum-zentral.ch/veranstaltungen](http://www.lignum-zentral.ch/veranstaltungen).

### NRP-Projekt «Zukunft Wald und Holz Zentralschweiz»

Die Umsetzung des NRP-Projekts «Zukunft Wald und Holz Zentralschweiz» nimmt auf der Geschäftsstelle einen zentralen Stellenwert ein und hat im Berichtsjahr deutlich an Dynamik gewonnen. Inzwischen konnten verschiedene Aktivitäten initiiert und vorangetrieben werden. Im Teilprojekt 1 (Wald) wurden Workshops mit Waldbesitzern, Kooperationen und Forstunternehmen vorbereitet und im Januar 2026 durchgeführt. Deren Auswertung bildet die Grundlage für die Ableitung gezielter Massnahmen. Im Teilprojekt 3 (Endverarbeiter) wurde eine Umfrage lanciert, deren Ergebnisse in einem Workshop vertieft diskutiert und weiterbearbeitet werden. Für das Teilprojekt 2 (Rohholzverarbeitung) werden derzeit die aktiven Holzindustriestandorte der Zentralschweiz systematisch erfasst; in einem nächsten Schritt folgt die Erhebung geplanter und laufender Investitionen. Über die Fortschritte des Projekts wird laufend auf der Webseite der Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz informiert.

### Prix Lignum

Der Prix Lignum, der bedeutende Schweizer Preis für herausragende Holzbauten und Schreinerarbeiten, wird 2028 erneut vergeben. Nach dem Wechsel in der Projektleitung und einer gezielten Weiterentwicklung baut der Wettbewerb auf Bewährtem auf und setzt neue Akzente. Aus diesem Grund wird der Preis ausnahmsweise vier Jahre nach dem letzten Prix Lignum durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Projekte, die zwischen dem 1. März 2024 und dem 29. Februar 2028 realisiert wurden und noch nicht am Prix Lignum 2024 eingereicht waren. Ausgezeichnet werden wiederum Holzbauten und Schreinerarbeiten; zudem wird auch der Publikumsfavorit wieder gekürt. Der Ablauf wird angepasst: Regionale Auszeichnungen bilden die Basis für die nationale Preisverleihung mit einem festlichen Galaabend. Getragen wird der Prix Lignum weiterhin von VSSM und Holzbau Schweiz, begleitet von Hochparterre als Medienpartner. Aktuell ist das Projektteam in der Planung der Ausgabe 2028.

### Projekt Circular Time Lab (HSLU)

Im Design-Build-Projekt «Circular Time Lab» der Hochschule Luzern haben Architekturstudierende und Lernende aus dem Holzbau gemeinsam an drei temporären, kreislauforientierten Strukturen gearbeitet. Von der Entwurfsarbeit bis zur handwerklichen Umsetzung entstand ein intensiver Austausch zwischen Theorie und Praxis, der sowohl die Kreativität als auch das handwerkliche Können förderte. Die Bauten wurden im Sommer 2025 in Luzern und Emmenbrücke aufgerichtet und später wieder demontiert, um weiterverwendet zu werden – Stichwort: Kreislaufwirtschaft. Die enge Zusammenarbeit mit der regionalen Wald- und Holzbranche wurde mehrfach gewürdigt, und die

Installationen mit dem Label Schweizer Holz ausgezeichnet. Sie dienen als inspirierendes Beispiel für nachhaltige Bauprojekte.

### Gemeinsamer Auftritt der Holzberufe an der Zebi

Der gemeinsame Auftritt an der Zebi hat sich als starkes und tragfähiges Projekt etabliert. Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2024 war auch die Zebi-Ausgabe 2025 ein voller Erfolg. Auf Basis der Erfahrungen aus dem Vorjahr konnten lediglich kleinere Feinjustierungen am Stand vorgenommen werden – das bewährte Konzept funktioniert erneut bestens. Besonders erfreulich war das anhaltend grosse Interesse des Publikums sowie die zahlreichen Gespräche mit Jugendlichen, Eltern und Fachpersonen. Entsprechend positiv fiel das Fazit der Standverantwortlichen aus, die insbesondere die wertvolle Zusammenarbeit und den gemeinsamen Auftritt der Branche hervorhoben.

Nach der Zebi ist vor der Zebi: Vom 5. bis 8. November 2026 wird die Wald- und Holzbranche wieder an der Zebi präsent sein. Schon heute laden wir alle Interessierten herzlich ein, die Vielfalt und Zukunftskraft der Branche in der Halle 1 zu entdecken.

### Überarbeitung Branchenspiegel der HSLU

Im Zusammenhang mit dem NRP-Projekt «Zukunft Wald und Holz Zentralschweiz» wurde 2025 der Branchenspiegel der regionalen Holzwirtschaft aktualisiert. Ziel war es, eine verlässliche und fundierte Datengrundlage für das Projektmonitoring sowie für künftige strategische Fragestellungen zu schaffen. Der Branchenspiegel zeigt klar die zentrale wirtschaftliche Bedeutung der Ressource Holz in der Zentralschweiz auf und unterstreicht die Rolle der Wald- und Holzbranche als wichtiger Arbeitgeber und bedeutender Wertschöpfungsträger. Die gewonnenen Erkenntnisse ermöglichen vertiefte Analysen, unterstützen faktenbasierte Entscheidungen und bilden eine wichtige Grundlage für die gezielte Weiterentwicklung und nachhaltige Stärkung der regionalen Wald- und Holzwirtschaft.

### Bioökonomie

Auch das Thema Bioökonomie bleibt präsent und gewinnt weiter an Bedeutung. Die nachhaltige Nutzung von Holz als nachwachsender Rohstoff sowie seine Rolle in regionalen Wertschöpfungsketten bieten grosses Potenzial für die Weiterentwicklung der Wald- und Holzwirtschaft. Das Thema soll im kommenden Zeitraum gezielt wieder aufgenommen werden. Geplant ist, im Herbst eine Arbeitsgruppe zu konstituieren, um inhaltliche Schwerpunkte und Handlungsfelder zu definieren. Darauf aufbauend soll im Frühling 2027 erneut ein Anlass durchgeführt Holzwirtschaft.

#### «Aktiv im Wald»

Die Themen aus der Sensibilisierungskampagne für den Luzerner Wald begleiten uns weiterhin. Die Webseite [www.aktivimwald.ch](http://www.aktivimwald.ch) bleibt auch in Zukunft in Betrieb und bietet aktuelle Informationen, Tipps zum Naturerleben, spannende Einblicke in den Waldalltag sowie Hinweise zu Veranstaltungen und Aktionen rund um den Luzerner Wald. Zwischenzeitlich haben wir auf LinkedIn und Instagram separate Kanäle für die Thematik eröffnet, um die Inhalte noch gezielter einer breiten Zielgruppe zugänglich zu machen, den Dialog mit der Bevölkerung zu fördern und insbesondere jüngere Nutzerinnen und Nutzer für die Bedeutung des Waldes zu sensibilisieren. Ergänzende Hintergrundinformationen, Fotobeiträge und Mitmachaktionen runden das Angebot ab und machen den Luzerner Wald erlebbar – digital wie vor Ort.

#### Webshop Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz

Der Webshop der Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz zeigt die Vielfalt des Werkstoffs Holz auf ganz praktische Weise. Ob rustikale Pfeffer- und Salzmühlen aus Kernser Holz, elegante Berguhren aus Schweizer Lärche oder Nussbaum, Gips-Bergmodelle mit Holzsockel (von Pilatus bis Matterhorn) oder edle Servierbretter – hier findet jede und jeder das passende Stück.

Ein Blick lohnt sich: Stöbern, entdecken, inspirieren lassen – und vielleicht gleich das eine oder andere Produkt sichern. Mit jedem Einkauf tragen Sie dazu bei, Holz in unserer Region sichtbar zu machen. Hier geht's zum Shop: <https://shop.lignum-zentral.ch/>.



## Mandate, Veranstaltungen und Ausblick



### Mandate

- Kommunikation für Holzbau Schweiz Sektion Luzern-Land: Holzbau Schweiz Sektion Luzern Land hat sich dazu entschieden, per Januar 2026, neue Wege zu gehen. Die Mandatsarbeit wurde per 31. Dezember 2025 beendet. Die Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz bedankt sich für die jahrelange Zusammenarbeit und wünscht dem Verband viel Erfolg.
- Geschäftsführung für HIS Zentralschweiz: Die Zusammenarbeit mit der HIS Zentralschweiz befindet sich im sechsten Jahr. Die 5. Generalversammlung der HIS Zentralschweiz führte die Teilnehmenden zur Toma Holz AG in Buttisholz, wo sie spannende Einblicke in die Unternehmensaktivitäten erhielten und kulinarisch bestens verwöhnt wurden. Auch der Herbstanlass war wieder ein Highlight: Diesmal fand er direkt am Ursprung des Holzes – im Wald – statt.
- Stiftung ZAZ Berufszentrum Schenkon: Die Geschäftsstelle begleitet das Bildungszentrum Schenkon seit einiger Zeit kommunikativ und unterstützt es insbesondere bei der Pflege der Webseite sowie bei ausgewählten redaktionellen Beiträgen.

### Veranstaltungen

Die ausführliche Berichterstattung aller Veranstaltungen finden Sie unter [www.lignum-zentral.ch/Veranstaltungen](http://www.lignum-zentral.ch/Veranstaltungen). Schauen Sie vorbei, halten Sie sich auf dem Laufenden über die Wald- und Holzbranche und seien Sie mit uns unterwegs.

### Ausblick auf die Aktivitäten 2026

Das neue Jahr startete vielversprechend: Das Brünig-Forum am 30. Januar in Langnau i. E., gemeinsam mit den Berner Kollegen organisiert, fand mit rund 120 Teilnehmenden grossen Anklang.

Im Zentrum unserer Arbeit steht weiterhin das NRP-Projekt, das 2026 mit Workshops, Umfragen, Auswertungen und gezielten Aktivitäten vorangetrieben wird, um konkrete Ergebnisse und Handlungsempfehlungen für die Zentralschweizer Holzwirtschaft zu liefern. Parallel dazu wird die Vorbereitung des Prix Lignum 2028 intensiv betrieben. Auch die regionale Arbeit bleibt natürlich ein Schwerpunkt: Der Austausch mit Regionalgruppen und der Fachgruppe wird gepflegt, Treffen lokaler Holzakteure geplant und der Wissenstransfer gefördert. Zudem konzentrieren wir uns auf die Mitgliederakquise, die Vergabe des Labels «Schweizer Holz» und die Unterstützung regionaler Projekte. Die Holzpromotion und die tägliche Fokussierung auf den Werkstoff Holz – und auf den Ort, an dem er wächst, den Wald – bilden weiterhin den Kern unseres Handelns. So stellen wir sicher, dass die Branche gut vernetzt, sichtbar und zukunftsfähig bleibt.

# Organisation

## Trägerorganisationen

WaldLuzern, WaldNidwalden, WaldObwalden, WaldSchwyz, WaldUri, WaldZug, HIS Zentralschweiz, Holzenergie Luzern, Holzbau Schweiz Sektion Luzern Land, Luzern und Umgebung, Schwyz-Uri, Unterwalden, Zug, Luzerner Schreiner, Schwyzer Schreiner, Unterwaldner Schreiner, Urner Schreiner, Zuger Schreiner, Verband Luzerner Korporationen VLK; ab 2026: Korporation Uri.

## Organe

### Vorstandsausschuss

- Präsident: Pirmin Jung, PIRMIN JUNG Schweiz AG, Sursee
- Vizepräsident und Kassier: Beat Bucheli, Präsident Luzerner Schreiner, Schachen
- Kommunikation: Reto Schneider, Woodness, Udligenswil
- Mitglied: Pius Betschart, Geschäftsführer Unterallmeind Korporation Arth, Vizepräsident WaldSchwyz, Arth
- Mitglied: Philipp Bissig, Bissig Murer & Partner AG, Beckenried

### Vorstand

- Renato Arnold, ARDE Architektur, Brunnen
- Susanne Arnold, Vertreterin WaldUri, Amt für Forst und Jagd Kanton Uri, Altdorf
- Beat Bissig, Leiter RG Uri, Schreinerei Beeler AG, Erstfeld
- Roger Burch, Vorstand Holzbau Schweiz Sektion Unterwalden, Holzbautechnik Burch AG, Sarnen
- Martin Dahinden, Präsident HIS Zentralschweiz, Dahinden Sägewerk AG, Hellbühl
- Sonja Geier, Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Horw
- Ruedi Gerber, Präsident WaldLuzern, Wiggen
- Pius Renggli, Leiter RG LU, holzprojekt ag, Luzern
- Patrick Rösli, Leiter RG ZG, Rösli Architekten AG, Zug
- Ferdinand Schmidlin, Leiter RG SZ, Kost Holzbau AG, Küssnacht a. R.
- Pius Schwarzentruher, Holzenergie Luzern, OEKOFEN-Schweiz GmbH, Menznau

### Geschäftsstelle

- Melanie Brunner-Müller, Oberkirch (Geschäftsführerin bis 31. Mai 2025)
- Alex Bennet, Schwyz (Geschäftsführer ab 1. Juni 2025)
- Fabienne Wey, Oberkirch, Kommunikation / Administration

### Revisoren

- Edgar Kälin, Einsiedeln
- Jost von Moos, Luzern
- Erich von Weissenfluh, Lungern (Ersatzrevisor)



## Jahresrechnung

Erfolgsrechnung 1.1.2025- 31.12.2025

### Ertrag

	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Mitgliederbeiträge Träger	43'900.00	43'500.00	43'900.00
Mitgliederbeiträge Firmen	90'000.00	87'130.00	90'000.00
Beiträge Einzelmitglieder	4'200.00	3'850.00	4'200.00
Beiträge Gönner	500.00	500.00	500.00
Ertrag Basispromotion	17'000.00	17'516.32	15'000.00
Ertrag Dienstleistungen	18'620.00	19'151.86	10'640.00
Ertrag Projekte	430'110.00	395'782.66	162'350.00
Beitrag Wald Zentralschweiz	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Ertrag Regionalgruppen	6'000.00	-	1'000.00
Auflösung Rückstellungen	42'600.00	30'000.00	164'000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>672'930.00</b>	<b>617'430.84</b>	<b>511'590.00</b>

## Jahresrechnung

Erfolgsrechnung 1.1.2025 - 31.12.2025

### Aufwand

	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Aufwand Vereinsführung	20'000.00	27'238.07	19'000.00
Aufwand Basispromotion	6'300.00	1'976.51	6'600.00
Aufwand Projekte	304'044.00	108'916.98	179'085.00
Aufwand Regionalgruppen	74'060.00	51'314.81	41'660.00
Aufwand Fachgruppen	3'300.00	740.52	1'500.00
Löhne	184'660.00	191'253.13.00	205'660.00
Leistungen von Sozialversicher.	-	-667.65	-
AHV / ALV / IV / EO	10'000.00	12'206.93	13'200.00
Unfallversicherung	600.00	333.07	625.00
Krankentaggeldversicherung	1'900.00	1'705.13	1'900.00
Pensionskasse	19'000.00	16'295.05	17'000.00
FAK	2'640.00	-	-
Personalselektion	6'000.00	4'999.90	-
Miete Büro inkl. Reinigung	19'800.00	20'291.68	20'400.00
GV/ Präsi-konferenz	5'820.00	10'709.91	6'000.00
Verwaltungs-/Informatikaufw.	5'000.00	7'825.84	5'000.00
Werbeaufwand	-	153.98	-
Jahresabschluss/Revision	2'000.00	-	2'000.00
Haftpflichtversicherung	262.00	422.50	262.00
Bankspesen	-150.00	50.00	50.00
Spesen Geschäftsstelle	1'500.00	2'377.97	2'000.00
Bildung von Rückstellungen	6'000.00	158'237.00	-
<b>Total Aufwand</b>	<b>672'736.00</b>	<b>616'381.33</b>	<b>520'942.00</b>
<b>Erfolg</b>	<b>194.00</b>	<b>1'049.51</b>	<b>-9'352.00</b>
<b>Total</b>	<b>672'930.00</b>	<b>617'430.84</b>	<b>511'590.00</b>

	31.12.2025	31.12.2024
<b>AKTIVEN</b>		
Raiffeisen Prix Lignum	173'700.46	77'251.58
Raiffeisen Prix Lignum Zentrum	2'923.40	9'351.85
Postfinance	39'069.20	39'279.49
Raiffeisen LHZ	80'085.10	34'268.47
Debitoren	18'964.15	3'101.30
Transitorische Aktiven	7'593.05	1'727.45
<b>Total Aktiven</b>	<b>322'335.36</b>	<b>164'980.14</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Kreditoren	41'198.39	13'374.79
Geschuldete MwSt	9'405.56	9'160.45
Rückstellung Projekte	76'000.00	-
Rückstellung Projektentwicklung	20'437.30	20'437.30
Rückstellung Prix Lignum	68'237.00	-
Rückstellung Prix Lignum Zentrum	-	-
Rückstellung RG Luzern	-	-
Rückstellung RG Zug	-	-
Rückstellung RG Schwyz	-	32'605.10
Rückstellung Brünig Forum	-	-
Rückstellung RG-Fonds	36'123.05	19'517.95
Eigenkapital	69'884.55	69'060.12
Jahreserfolg	1'049.51	824.43
<b>Total Passiven</b>	<b>322'335.36</b>	<b>164'980.14</b>

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**

an die Generalversammlung des  
**Vereins Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz, Sursee**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Luzern, 24. Februar 2026

Lufida Revisions AG



Christian Bieli  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Roland Schnyder  
lic.rer.pol.  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:  
• Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

An die Generalversammlung der  
**Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz**

Als Revisionsstelle gemäss Artikel 11 der Statuten habe ich die von der Geschäftsstelle vorgelegte Jahresrechnung der Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr sowie die Geschäftsführung im Sinne der gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen stichprobenmässig geprüft.

Ich stelle fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantrage ich,

- die vorliegende Rechnung zu genehmigen,
- den ordentlichen Organen die Entlastung zu erteilen.

Der Erfolg von Fr. 1049.51 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Sursee, 03. Februar 2026

Revisoren der Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz

Jost von Moos  
Luzern



Edgar Kälin  
Einsiedeln



**Protokoll 7. Generalversammlung**  
**Verein Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz**

Datum: Donnerstag, 8. Mai 2025  
Zeit: 15.30 – 17.15 Uhr  
Ort: Frank Türen AG, Buochs NW  
Gäste: 94 Personen  
Davon Stimmberechtigte: 68 Personen

**Traktanden**

1. Begrüssung .....	1
2. Tagesbüro und Wahl der Stimmezähler .....	1
3. Protokoll der 6. Generalversammlung .....	2
4. Jahresbericht 2024 .....	2
5. Jahresrechnung 2024 .....	2
6. Mutationen: Aufnahme neue Mitglieder .....	3
7. Wahlen .....	4
8. Aktivitäten 2025 .....	4
9. Träger- und Mitgliederbeiträge .....	5
10. Budget 2025 .....	5
11. Anträge .....	6
12. Verschiedenes .....	6

**1. Begrüssung**

Pirmin Jung, Präsident Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz LHZ, begrüsst die über 90 Anwesenden zur 7. Generalversammlung der Lignum Holzwirtschaft bei der Frank Türen AG in Buochs. Zum Schluss seiner einleitenden Worte orientiert er über den Wechsel in der Geschäftsführung per 1. Juni 2025. Alex Bennet aus dem Kanton Schwyz wird die Nachfolge von Melanie Brunner antreten und auch gleichzeitig das NRP-Projekt führen. Alex Bennet stellt sich kurz vor.

Toni Niederberger, Landratspräsident des Kantons Nidwalden und Mitglied der Regionalgruppe Unterwalden, richtet ein kurzes Grusswort an die Versammlung. Er gibt seiner Freude darüber Ausdruck, dass Nidwalden als diesjähriger Durchführungsort der GV auserkoren wurde, spricht von den politischen Wald- und Holz-Geschäften im Landrat, der Zusammenarbeit mit dem Bund, der Gebirgswaldpflege, dem Schutzwald und Projekten im Kanton, an denen viel Holz verwendet wird. Zum Schluss dankt er den Hölzigen für ihr grosses Engagement.

**2. Tagesbüro und Wahl der Stimmezähler**

Der Versand der Einladung erfolgte statutengerecht 30 Kalendertage vor der GV. Es gilt die verschickte Traktandenliste.

Pirmin Jung erläutert den Abstimmungsmodus gemäss Statuten Art. 10.3. Das absolute Mehr liegt bei 35 Stimmen.

Als Tagungsbüro werden vorgeschlagen:

- Tagespräsident: Pirmin Jung, Präsident
- Protokollführung: Melanie Brunner, Geschäftsführerin
- Stimmzähler: Stefan Bucher und Werner Bühler

Beschluss: Die Versammlung stimmt dem vorgeschlagenen Tagungsbüro einstimmig zu.

### 3. Protokoll der 6. Generalversammlung

Das Protokoll zur 6. GV, welche am 16. Mai 2024 im Gasthaus Hergiswald in Oberrau stattgefunden hat, wurde von Melanie Brunner verfasst und mit der Einladung verschickt.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Pirmin Jung dankt Melanie Brunner für die Verfassung des Protokolls.

### 4. Jahresbericht 2024

Der Mitgliederbestand per 31. Dezember 2024 sieht wie folgt aus:

- 19 Trägerorganisationen
- 198 Firmenmitglieder
- 19 Einzelmitglieder
- 10 Gönner

Melanie Brunner orientiert kurz zum Stand der LHZ-Strategie und erwähnt, dass diese vom Vorstand immer in der Herbstsitzung zum Thema gemacht werde. Ausserdem berichtet sie, dass das NRP-Projekt, welches an der letzten GV von Pirmin Jung vorgestellt wurde, von NRP im Herbst 2024 gutgeheissen wurde. Anschliessend blickt sie anhand von einigen fotografischen Eindrücken auf ein sehr reges Vereinsleben im letzten Jahr zurück.

Beschluss: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### 5. Jahresrechnung 2024

Melanie Brunner erläutert die Jahresrechnung und geht auf bestimmte Punkte speziell ein:

#### Bilanz per 31.12.2024:

- Aktiven
  - Kontostände: Vereinskonto LHZ: 34'268.47 Fr., Prix Lignum: 77'251.58 Fr., Prix Lignum Zentrum: 9'351.85 Fr., Postfinance: 39'279.49 Fr.
  - Debitoren: 3'101.30 Fr.
  - Transitorische Aktiven: 1727.45 Fr.
  - Flüssige Mittel total: 164'980.14 Fr.
- Passiven:
  - Kreditoren: 22.535.24 Fr.
  - Rückstellungen total: 72'560.35 Fr.
    - Rückstellung Projektentwicklung: 22'535.24 Fr.
    - Rückstellung RG SZ: 32'605.10 Fr.
    - RG Fonds: 19'517.95 Fr.
  - Eigenkapital: 69'060.12 Fr.
  - Gewinn von 824.43 Fr.

#### Erfolgsrechnung 1.1.-31.12.2024:

##### Erträge:

- Beiträge total: Fr. 137'150.-
  - Träger: 44'600.-
  - Firmen: 88'700.-
  - EM: 3'350.-
  - Gönner 500.-
- Ertrag Basispromotion: 15'929.28 Fr.
- Ertrag Dienstleistungen: 19'191.76 Fr. (HIS Zentralschweiz, HBCHLL und ZAZ)

- Ertrag Projekte total: 535'046.23 Fr. (Prix Lignum und Prix Lignum Zentrum, Projekte allg., Kommunikationsoffensive Wald)
- Beitrag Wald Zentralschweiz: 20'000 Fr. Iawa ans Aktionsprogramm 2022-2024
- Auflösung Rückstellung: 164'000 Fr.
- Erträge total: 891'317.27 Fr.

#### Aufwände:

- Vereinsführung: 16'759.70 Fr.
- Basispromotion: 1'293.85 Fr.
- Projekte total: 591'939.23 Fr.: vor allem Prix Lignum, ausserdem Kommunikationsoffensive, NRP-Projekt, Holzflussmodell
- Aufwand Regional- und Fachgruppen total: 32'360.24 Fr.
- Personalaufwand total: 207'336.00 Fr.
- Büro: 19'821.12 Fr.
- Veranstaltungen: 5'296.80 Fr. (GV und Präsidentenkonferenz)
- Verwaltungs- und Informatikaufwand: 4'075.10 Fr.
- Versicherung: 262.50 Fr.
- Bankzinsen (Ertrag): 300.39 Fr.
- Spesen Geschäftsstelle: 1'348.69 Fr.
- Bildung von Rückstellungen: 10'300 Fr.
- Aufwand total: 890'492.84 Fr.
- Gewinn: 824.43 Fr.

Im Februar wurde die Jahresrechnung von Christian Bieli, Lufida Revision, ebenso überprüft. Der Bericht zur eingeschränkten Revision liegt vor und wurde vom LHZ-Vorstand zur Kenntnis genommen.

Bruno Abplanalp und Edgar Kälin haben als interne Revisoren die Jahresrechnung am 20. Februar 2024 in Sursee am Sitz der Geschäftsstelle geprüft. Bruno Abplanalp berichtet über die erledigte Revision und beantragt der Versammlung, dem Vorstand, dem Kassier und der Geschäftsstelle Décharge zu erteilen.

Beschluss: Die Versammlung stimmt der Jahresrechnung 2024 zu und erteilt dem Vorstand und der Geschäftsstelle Décharge.

Als Abschluss präsentiert Melanie Brunner die LHZ-Mehrjahreszahlen von 2019 bis 2027. Dies ist eine Pendenz aus der LHZ-Strategie, die im 2024 aufgearbeitet wurde. Generell ist festzustellen, dass der Verband bis dato immer mit einem positiven Ergebnis abschloss. Interessant ist die Gegenüberstellung der Grundbeiträge (Träger/Mitgliederbeiträge) und der Vereinsaufwände. Auch wurden die Projekterträge und Projektaufwände einander gegenübergestellt. In den Vereinsaufwänden sind neben den Löhnen auch die ganze Büroinfrastruktur/EDV enthalten, wobei die vielen Stunden für die Projekte auch darin enthalten sind und nicht bei den Projektaufwänden. Da die Geschäftsstelle viele Stunden in die Projektarbeit investiert, ist das Ergebnis, dass die Projekte die Vereinsaufwände finanzieren, nicht verwunderlich.

### 6. Mutationen: Aufnahme neue Mitglieder

In den Statuten Art. 10.1. sind die Aufgaben und Kompetenzen der GV geregelt.

- GV entscheidet über die Aufnahme von Trägern,
- Vorstand über die Aufnahme von Firmen- und Einzelmitgliedern.

Im Jahre 2024 sind 15 neue Firmenmitglieder zur LHZ gestossen, welche mit einem warmen Applaus begrüsst werden: Ampack AG, Rohrschach, Fiera AG, Zug, Genossenschaft Wald Wiggertal, Gotthard Holzbau GmbH, Flüelen, Hitz Holzbau AG, Neuheim, Korporation Hünenberg, Otto Schuler Holzbau GmbH, Schattdorf, Pro clima CH GmbH, Basel, Sägewerke Christen AG, Luthern, Sägerei Steinhuserberg AG, Steinhuserberg, Schibi Holz AG, Schüpheim, Schmid & Rüssli AG, Malters, Schreinerei Ziegler AG, Altdorf, Swiss Wood Solutions AG, Altdorf.

Im Jahr 2025 sind bis dato 3 Firmenmitglieder zur LHZ gestossen: Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG, Luzern, Roger Durrer Architektur GmbH, Samen, 1a Hunkeler AG, Ebikon.

Per 31.12.2024 gab es folgende Austritte von Firmenmitgliedern: Benediktinerinnen Kloster Au, Hüslar Massivholz AG, Karl Bucher AG und Odermatt Kerns AG. Als Einzelmitglieder sind die meierbossert ag sowie Ambrosius Widmer ausgetreten.

Bis dato ist bekannt dann per 31.12.2025 die RB Birchler Schreinerei GmbH austreten möchte.

## 7. Wahlen

Gemäss den Statuten, § 12.1 werden der Vorstand, der Präsident und die Revisoren in einem Rhythmus von drei Jahren neu gewählt. Die letzte Gesamterneuerungswahl fand im Jahre 2021 im Tierpark Goldau statt, d.h. letztes Jahr hätten Wahlen stattfinden sollen, die aber schlichtweg vergessen gingen. Somit finden die Wahlen an dieser Versammlung statt, wobei die nächsten ordentlichen Wahlen dann bereits im Jahre 2027 wieder abgehalten werden.

Der gesamte Vorstand stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Das sind:

- Renato Arnold, ARDE Architektur, Brunnen
- Susanne Arnold, Vertreterin WaldUri, Amt für Forst und Jagd Kanton Uri, Altdorf
- Pius Betschart, Geschäftsführer Unterallmeind Korporation Arth, Aktuar WaldSchwyz, Arth
- Philipp Bissig, Leiter Regionalgruppe Unterwalden, Bissig Murer & Partner AG, Beckenried
- Beat Bissig, Leiter Regionalgruppe Uri, Schreinerei Beeler AG, Erstfeld
- Philipp Bissig, Leiter Regionalgruppe Unterwalden, Bissig Murer & Partner AG, Beckenried
- Beat Bucheli, Präsident Luzerner Schreiner, Schachen
- Roger Burch, Vorstand Holzbau Schweiz Sektion Unterwalden, Holzbautechnik Burch AG, Samen
- Martin Dahinden, Präsident HIS Zentralschweiz, Dahinden Holz AG, Hellbühl
- Sonja Geier, Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Kriens
- Ruedi Gerber, Präsident WaldLuzern, Wiggen
- Pirmin Jung, PIRMIN JUNG Schweiz AG, Sursee
- Pius Renggli, Leiter Regionalgruppe Luzern, holzprojekt gmbh, Bern
- Patrick Röösl, Leiter Regionalgruppe Zug, Röösl Architekten AG, Zug
- Ferdinand Schmidlin, Leiter Regionalgruppe Schwyz, Kost Holzbau AG, Küssnacht
- Reto Schneider, Woodness, Udligenswil
- Pius Schwarzentruher, OEKOFEN-Schweiz GmbH, Menznau

Bei der Holzenergie hat sich eine Änderung ergeben, d.h. nicht Andreas Moser ist im Vorstand (wie an der letzten GV gewählt), sondern Pius Schwarzentruher vertritt die Holzenergie Luzern wieder im LHZ-Vorstand.

Beschluss: Die Versammlung wählt den Vorstand einstimmig für die neue Amtsperiode.

Pius Betschart schlägt Pirmin Jung für eine weitere Amtsperiode als Präsident vor und dankt ihm herzlich für seine grosse Arbeit für die Zentralschweizer Wald- und Holzwirtschaft.

Beschluss: Die Versammlung wählt Pirmin Jung einstimmig als Präsident.

Bei den Revisoren tritt Bruno Abplanalp zurück sowie Hans Herger als Ersatzrevisor. Ihre Arbeit wird herzlich verdankt.

Beschluss: Die Versammlung wählt Jost von Moos von der Lenca AG als Revisor und Erich von Weissenfluh der n'H International AG als Ersatzrevisor. Edgar Kälin wird für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

## 8. Aktivitäten 2025

Die Leiter der Regional- und Fachgruppen informieren über die geplanten Aktivitäten in den verschiedenen Gruppen: Pi Renggli für die RG LU, Beat Bissig für die RG UR, Armin Iten für die RG ZG, Ferdi Schmidlin für die RG SZ und Philipp Bissig für die RG UW.

Melanie Brunner informiert über die geplanten Aktivitäten von 2025. Dabei erwähnt sie folgende Aktivitäten:

- Waldführungen und Waldtage
- Webshop

- Die zwei Mandate für die Kommunikation für Holzbau Schweiz Sektion Luzern Land und die Geschäftsführung für die HIS Zentralschweiz
- Gemeinsamer Zebi-Stand der Holzberufe im Nov. 2025
- Prix Lignum und dessen Neukonzeption
- Tage des Schweizer Holzes am 12./13. September 2025
- Update Zentralschweizer Branchenspiegel, erarbeitet durch das IBR im Frühling 2025

Pirmin Jung geht auf das an der GV 2024 vorgestellte NRP-Projekt ein: «starke, nachhaltige und stabile Zentralschweizer Holzwirtschaft». Er hält fest, dass die Mittel aus NRP bewilligt wurde, die Branche nun aber auch noch Mittel zur Verfügung stellen müssen. Darum appelliert er nochmals an die Branche, den im letzten Jahr beschlossenen freiwilligen Mitgliederbeitrag zu leisten.

## 9. Träger- und Mitgliederbeiträge

Das Finanzreglement basierend auf den Statuten verlangt, dass die Mitgliederbeiträge jährlich festgelegt werden und die Beiträge der Träger auf Basis des Verteilschlüssels für jeweils drei Jahre. An der letztjährigen GV wurde über die Trägerbeiträge 2025-2028, abgestimmt, so dass die nächste Überprüfung der Beiträge an der GV 2027 stattfinden wird.

Beschluss: Die Versammlung beschliesst einstimmig, dass die Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 2025 gleich bleiben.

## 10. Budget 2025

Melanie Brunner erläutert das Budget 2025:

### Erträge

- Beiträge Träger (43'900.-), Firmen (90'000.-), Einzelmitglieder 4'200.-, Gönner (500.-), Beiträge insgesamt: 138'600 Fr.
- Ertrag Basispromotion, Lignum und Webshop: 17'000.-
- Ertrag Dienstleistungen: 18'620 Fr. (Kommunikationsmandat HBCHLL, ZAZ, Geschäftsführung HIS Zentralschweiz)
- Ertrag Projekte insgesamt 430'110.- (Prix Lignum, NRP-Projekt)
- Beitrag Wald Zentralschweiz bzw. lawa: 20'000.- für das Aktionsprogramm 2025-2027
- Ertrag Regionalgruppen: 6'000 Fr.
- Auflösung Rückstellungen: 42'600.-
- Erträge total: 672'930 Fr.

### Aufwände:

- Vereinsführung: 20'000 Fr. (Spesen Ausschuss, Kosten Pirmin Jung, Kosten yourbureau)
- Basispromotion: 6'300 Fr. (Grafiker, Programmierer, div. Veranstaltungen, Webshop, Diverses)
- Dienstleistungen: -
- Projekte: 304'044 Fr.: Prix Lignum, Prix Lignum Zentrum, NRP-Projekt, diverse Projekte
- Aufwand Regionalgruppen: 74'060 Fr.
- Aufwand Fachgruppen: 3'300 Fr.
- Personalaufwand insgesamt 218'800 Fr.
- Aufwand Personalselektion: 6'000 Fr.
- Miete Büro: 19'800 Fr.
- Veranstaltungen (GV, Präsidentenkonferenz): 5'820 Fr.
- Verwaltungs- und Informatikaufwand: 5'000 Fr.
- Jahresabschluss, Revision: 2'000 Fr.
- Haftpflichtversicherung: 262 Fr.
- Bankzinsen (Ertrag): 150 Fr.
- Spesen Geschäftsstelle: 1'500 Fr.
- Bildung von Rückstellungen: 6'000 Fr.
- Aufwände total: 672'736 Fr.
- Budgetierter Gewinn von 194 Fr.

Beschluss: Die Versammlung stimmt dem Budget 2025 zu.

**11. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

**12. Verschiedenes**

Pirmin Jung kündigt den Termin für die 8. ordentliche GV an: Donnerstag, 21. Mai 2026.

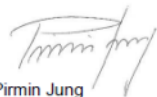
Anschliessend erfolgte die Verabschiedung von Melanie Brunner als Geschäftsführerin. Mit einigen Bildern wurde ihre 17-jährige Tätigkeit in Erinnerung gerufen. Pirmin Jung hob ihr herausragendes Engagement für die Wald- und Holzbranche hervor und sprach von zahlreichen bedeutenden Verdiensten der scheidenden Geschäftsführerin. Fabienne Wey dankte ihr für die gemeinsame fünfjährige Zusammenarbeit und überreichte ihr im Namen der gesamten Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz einen Gutschein für einen Holzschnitzkurs. Als Zeichen ihrer außergewöhnlichen Leistungen ernannte Präsident Pirmin Jung Melanie Brunner im Namen des Vorstandes zum ersten Ehrenmitglied der Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz. Zudem überreichte er ihr einen Gutschein für das Pflanzen eines Baumes, um ihre nachhaltige Arbeitsweise zusätzlich zu würdigen.

Das Wort gehörte nun der abtretenden Geschäftsführerin. Melanie Brunner erinnerte sich an 17 abwechslungsreiche, intensive und prägende Jahre und hob die vielseitigen Herausforderungen ihres Jobs hervor, die sie stets mit grosser Freude meisterte. Sie bedankte sich bei der Versammlung für die wertschätzenden Kontakte über all die Jahre hinweg. Sie wünschte ihrem Nachfolger Alex Bennet mit einer Pflanze viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe ab dem 1. Juni. Auch bei ihrer Mitarbeiterin Fabienne Wey bedankte sie sich mit einer symbolischen Pflanze und tat dasselbe bei ihrem Chef und langjährigen Wegbegleiter Pirmin Jung. Mit herzlichem Applaus nahm die Versammlung Abschied von ihr und verabschiedete sie in ihre letzten drei Wochen bei der Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz.

Zum Schluss der Versammlung spricht Pirmin Jung diverse Dankesworte aus: der Geschäftsstelle für die Organisation und die Arbeit während des Jahres. Er dankt dem Vorstand und Ausschuss für die gute Zusammenarbeit, den Organisationen, Firmen und Privatpersonen, welche die LHZ mit einer Mitglied- oder Gönnerschaft unterstützen und allen Anwesenden für ihr Kommen.

Offizielle Schliessung der Generalversammlung: 17.15 Uhr

Vorsitz:



Pirmin Jung  
Präsident  
Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz

Für das Protokoll:



Melanie Brunner  
Geschäftsführerin  
Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz

## Dank

Zum Schluss dankt der Vorstandsausschuss:

- den Trägerorganisationen, Vereinsmitgliedern und Gönnern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung
- dem Vorstand und Ausschuss für die gute Zusammenarbeit und die aktive Mitwirkung
- der Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Kanton Luzern sowie der Dienststelle Raum und Wirtschaft, Kanton Luzern, dem Amt für Wald und Wild, Kanton Zug, dem Amt für Wirtschaft, Kanton Schwyz, der Volkswirtschaftsdirektion der Kantone Nid- und Obwalden sowie Uri für ihre Unterstützung und die zukunftsgerichtete Zusammenarbeit
- der Lignum Holzwirtschaft Schweiz, der Wirtschaftsförderung Luzern, der Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz und weiteren Partnerverbänden für die erfolgreiche Zusammenarbeit
- dem Vorstand von Holzbau Schweiz Sektion Luzern-Land und dem Vorstand der HIS Zentralschweiz für die wertschätzende Zusammenarbeit und das Vertrauen
- allen Akteuren der gesamten Wertschöpfungskette Holz in der Zentralschweiz, die sich für die nachhaltige Förderung von Holz einsetzen

Das LHZ-Jahr 2025 in Bildern:

Titelbild:Präsidentenkonferenz 2025 mit Tüftelpark und Tüftelsequenz

Seite 4: JANUAR — Netzwerkveranstaltung bei Swiss Krono in Menznau

FEBRUAR — Label Schweizer Holz für Ökonomiegebäude auf dem Ristis Engelberg

Seite 14: MAI — Verabschiedung von Melanie Brunner–Müller an der 7. GV in Buochs

JUNI — Label Schweizer Holz für Mehrfamilienhäuser in Wilen

JULI — Präsidenten- und Geschäftsführerkonferenz in der Waldhütte in Steinhausen

Seite 17: SEPTEMBER — Richi Barmettler ist der Holzkopf 2025

OKTOBER — Holz-Politik-Apéro Obwalden im Weidli in Stans

NOVEMBER — Eröffnung Rastplatz Luchs im Natur- und Tierpark Goldau

DEZEMBER — Holz-Politik-Gruppe Luzern bei Herzog-Elmiger AG in Oberrau



**Lignum**  
Holzwirtschaft  
Zentralschweiz



Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz  
Centralstrasse 34  
6210 Sursee  
041 552 33 50  
[info@lignum-zentral.ch](mailto:info@lignum-zentral.ch)  
[www.lignum-zentral.ch](http://www.lignum-zentral.ch)